

Ziel ist es, sich selbst zu befragen, relevante Eigenschaften zu identifizieren und mentale Souveränität zu sichern. Gleichzeitig sollen Tools für die tagtägliche Arbeit theoretisch kennengelernt und praktisch erprobt werden. Beispielsweise wird eine „wertschätzende Agenda für mich“ entstehen und persönliche Ziele und Vorhaben werden definiert und Meilensteine für die Umsetzung abgeleitet.

**Montag, 20. April 2020, 10:00 Uhr  
bis Dienstag, 21. April 2020, 15:00 Uhr**

### Thema Modul 3: ICH UND MEIN PRIVATES

Wie passt die Führungsaufgabe in mein privates Umfeld?  
Wer und was unterstützen mich in meinem Vorhaben?

Das Antizipieren der Praxis als Schulleiter/in im Zusammenspiel mit der eigenen privaten Situation bildet den Mittelpunkt des dritten Moduls.

Neben der Reflexion der eigenen Kompetenzen stehen nun auch der eigene Umgang mit Komplexität, die eigene Veränderungsmotivation, der eigene Einfluss auf soziale Systeme sowie die eigene Lernflexibilität im Fokus. Ziel ist das Erheben der beruflichen und privaten Zeit- und Kraft-Räume, aber auch der Ressourcen und Kompetenzen im privaten Umfeld. Beispielsweise wird ein Ressourcen-Genogramm oder ein Systemisches Portrait erstellt und der Frage nachgegangen, wo sich ggfs. Veränderungen im Sinne einer Burn-Out-Prophylaxe lohnen.

**Montag, 29. Juni 2020, 10:00 Uhr  
bis Dienstag, 30. Juni 2020, 15:00 Uhr**

**Leitung** Judith Hilmes,  
Kompetenzzentrum Lingen  
**Organisation** Bärbel Witt,  
Ludwig-Windthorst-Haus  
**Anmeldung** [www.vedab.de](http://www.vedab.de)  
(Sem.-Nr.: KLIN.20-02-24.003)

Förderung durch die Bildungsregion Emsland:  
Mitglieder der Bildungsregion tragen einen Eigenanteil von 120 € für alle drei Module (EZ-Zuschlag 10,00 €/Übern.).  
Nicht-Mitglieder der Bildungsregion Emsland erhalten die genauen Kosten-Informationen bei Frau B. Witt.

### REFERENT



Stefan Niemann, Jahrgang 1975, arbeitet als Systemischer Berater, Coach und Supervisor in den Bereichen Lösungsorientierte Beratung, Coaching und Supervision.

Als Organisations- und Schulentwicklungsberater sowie Unterrichtsentwicklungsberater hat er sich auf die Arbeit in Schul- und Bildungskontexten sowie auf Behörden und Kommunen spezialisiert.

Stefan Niemann nutzt diese und weitere Ausbildungen und Weiterbildungen (auch Qualitätsmanagement in Schule/ Evaluation in Schule, u. a. SEIS-Analyst - Trainer für "Lern- Coaching" und "Kooperatives Lernen") sowie seine Erfahrungen als GHRS-Lehrer (1999 bis 2012) und Rektor (2002 bis 2012) im Schuldienst.

Er begleitet und berät seit vielen Jahren mit seiner Praxis und Agentur SICHT.weise bundesweit Einzelpersonen, Teams, Bildungseinrichtungen, Kommunen und Behörden.



### Bildungsbüro der Bildungsregion Emsland

Ordeniederung 1 • 49716 Meppen  
Tel.: 05931 44-2216 • Fax 05931 44-392216  
[www.bildungsregion-emsland.de](http://www.bildungsregion-emsland.de)

### Termine 2020



### Landkreis Emsland

Ordeniederung 1 • 49716 Meppen  
Tel.: 05931 44-0 • Fax: 05931 44-3621  
E-Mail: [info@emsland.de](mailto:info@emsland.de)  
[www.emsland.de](http://www.emsland.de)



### Schule leiten

Kann ich das? Will ich das?  
Ich mache es!



**Sehr geehrte Damen  
und Herren,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer  
im Emsland,**

Sie unterrichten gerne, mögen Ihren Beruf und können sich vorstellen, in der Schule noch mehr Verantwortung und vielleicht eine

Leitungsaufgabe zu übernehmen? Die Chancen dafür sind derzeit so gut wie selten zuvor – allerdings trifft man eine solche Entscheidung nicht einfach so. Es gilt, Vor- und Nachteile abzuwägen, schließlich ist die Leitung einer Schule eine wunderbare, aber auch fordernde Aufgabe. Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob ein Wechsel in die Schulleitung für Sie das Richtige ist, dann möchte die Bildungsregion Emsland Sie in Ihrer Entscheidungsfindung gerne begleiten: Dazu hat die Bildungsregion in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde die Fortbildungsreihe „Schule leiten? Kann ich das? Will ich das? Ich mache es!“ aufgelegt. Konzipiert hat diese Reihe das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung am Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen (Ems) auf Anregung des Netzwerks Schulleitungen im Emsland (LEINE). Ermöglicht wird die Fortbildung für an Schulleitung interessierte Lehrerinnen und Lehrer durch Mittel aus dem Regionalen Bildungsfonds der Bildungsregion Emsland.

Ich lade Sie herzlich ein, an dieser Fortbildung teilzunehmen, um im geschützten Raum auszuloten, ob eine Schule zu leiten eine Aufgabe ist, der Sie sich stellen möchten. Die Bildungsregion Emsland bietet diese Fortbildung nach 2016/17 nun bereits zum dritten Mal an: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Durchgänge waren voll des Lobes. So freue ich mich, dass es gelungen ist, Stefan Niemann, der über langjährige Erfahrung als Schulleiter verfügt und mittlerweile als Coach tätig ist, auch bei der Neuauflage als Referenten für Sie gewinnen zu können.

Ihr

Reinhard Winter, Landrat

# Schule leiten:

**Kann ich das? Will ich das? Ich mache es!**

Das Aufgabenspektrum von Schulleitungen ist vielfältig und hat sich vom „primus inter pares“, als Lehrkraft mit zusätzlichen Verwaltungsaufgaben, zum Manager als neue Dimension des Schulleiterhandelns gewandelt (vgl. Seitz 2010).

Hier wird deutlich, dass das Übernehmen von Schulleitungsaufgaben eine schöne und auch herausfordernde Aufgabe ist, die auch mit vielen Unsicherheiten verbunden ist.

- **Kann ich diesem Aufgabenspektrum gerecht werden?**
- **Wie kann ich meine Stärken gewinnbringend einsetzen?**
- **Wo bekomme ich Unterstützung bei Fragen?**

Die Beantwortung der persönlichkeitsbezogenen Fragen ist ein sehr individueller Prozess.

Daher soll das Seminar Sie darin unterstützen, die eigenen Ressourcen und Kompetenzen wahrzunehmen und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern. Ziel des Seminars ist, Sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Neben der Rollen- und Anforderungsklä rung steht vor allem die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und persönlichen Zielen im Vordergrund. Diese reflexive Auseinandersetzung soll zu einem stimmigen Aufzeigen von Dispositionen führen und Mut machen, die anstehenden Herausforderungen anzunehmen.

Die Landesschulbehörde wird in einem Modul über das Bewerbungsverfahren informieren und für individuelle Fragen hierüber als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## Thema Modul 1: ICH UND MEINE PROFESSION

Welche Erwartungen werden an mich als Schulleitung gestellt? Welche Erwartungen stelle ich an mich als Leitung einer Schule?

Äußere Erwartungen und eigene Erwartungen sind vielfältig, eigenmotiviert oder gesellschaftlich gegeben: Das Schulgesetz, die Öffentlichkeit, die Mitarbeiter/innen und nicht zuletzt das eigene Ich ergeben ein komplexes Erwartungsmanagement.

Die Auseinandersetzung mit sich auf der einen Seite sowie mit dem möglichen neuen Auftrag und mit der möglichen neuen Rolle auf der anderen Seite steht im Vordergrund des ersten Moduls.

Ziel ist es, entlang der eigenen Ressourcen, Kompetenzen und Vorstellungen sowie im Abgleich mit dem umgebenden Rahmen ein erstes eigenes Bild des möglichen Leitungshandelns zu generieren. Beispielsweise ist die Erstellung der eigenen „Landkarte meiner professionellen Kompetenzen“ geplant und als ein „Feed Forward“ werden die subjektiven Visionen und Ziele als Treiber für Führungsaufgaben entwickelt.

**Montag, 24. Februar 2020, 10:00 Uhr  
bis Dienstag, 25. Februar 2020, 15:00 Uhr**

## Thema Modul 2: ICH UND MEINE PERSON

Welche Stärken und Entwicklungsfelder zeichnen mich als Person aus? Wie kann ich meine Stärken in meiner tagtäglichen Arbeit - insbesondere als Führungskraft - bewusst nutzen?

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Persönlichkeitsprofil, wozu auch Denk- und Verhaltensmuster, die persönliche Wahrnehmung und das eigene Glaubenssystem gehören, steht im Mittelpunkt des zweiten Moduls. Dadurch werden konkrete Ansatzpunkte zu Führungsverhalten und Wirksamkeit aufgezeigt. Gleichzeitig wird deutlich, wo Selbst- und Fremdbild voneinander abweichen und somit wird Aufschluss über generelle Potentiale und Verhaltenskompetenzen gegeben.